Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1881

23 (16.7.1881)

Visual Library

Nr. XXIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 16. Juli 1881.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Aenderung von Familiennamen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend; das amtliche Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Freiburg betreffend; die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Landstände betreffend; die Ersatzwahl zur I. Kammer der Ständeversammlung betreffend; die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Rastatt betreffend.

Diensterledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammerrath J. Grimm in Sigmaringen das Ritterkreuz erster Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Referendär a. D. William Richard Broock in Nassau an der Lahn das Ritterkreuz zweiter Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Dr. Philipp Greiff aus Wiesloch, dermalen zu Frankfurt a. M., die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät

dem König von Bayern verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Königlich Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
unter dem 6. Juli d. J.

gnädigst geruht:

den technischen Assistenten Jakob Mertz von Karlsruhe zum Maschineningenieur der Eisenbahn, ferner

die Architekten Johannes Lutz von Lindau und Christian Philipp Feßler von Menzingen zu Bahnarchitekten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 13. April auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Weisenbach, Dekanats Gernsbach, den Pfarrer Theodor Roß in Reichenbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 9. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Bretzingen, Dekanats Buchen, dem bisherigen Vikar Josef Anton Honikel in Odenheim verliehen und ist derselbe am 12. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.

Die Martin Brecht Eheleute in Konstanz haben um die Erlaubniß nachgesucht, den Familiennamen des minderjährigen Stephan Vögtle von Graßbeuren, zur Zeit in Konstanz, in „Brecht" umändern zu dürfen; etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb drei Wochen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1881.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Der Norddeutschen Feuerversicherungsgesellschaft in Hamburg ist durch diesseitige Entschließung vom 21. April d. J. Nr. 6512 die nachgesuchte Erlaubniß zur Uebernahme von Versicherungen von Fahrnissen und des bei der Staatsfeuerversicherungsanstalt nicht versicherten Gebäudefünftels gegen Feuersgefahr ertheilt worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die genannte Gesellschaft den Kaufmann Wilhelm Finckh in Karlsruhe zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannt hat.

Karlsruhe, den 20. Juni 1881.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Turban.

Vdt. Buch.

Das amtliche Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Freiburg betreffend.

Der im Verlage von H. M. Poppen und Sohn in Freiburg erscheinenden Freiburger Zeitung ist durch Entschließung vom Heutigen mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. die Eigenschaft eines amtlichen Verkündigungsblattes für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Freiburg wieder verliehen worden.

Die Bestellung der Breisgauer Zeitung zum amtlichen Verkündigungsblatt für den genannten Amts- und Amtsgerichtsbezirk tritt vom gleichen Zeitpunkte an außer Kraft.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 20. Januar 1880 — Staatsanzeiger Nr. III. Seite 16 — zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. Juni 1881.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Turban.

Vdt. Krems.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Landstände betreffend.

Auf Grund der Allerhöchsten Entschließung vom 6. d. M. — Staatsanzeiger Nr. XXII. — die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend, und nach Ansicht der Bestimmungen in §. 39 der Verfassungsurkunde, des Gesetzes vom 25. August 1876, einige Aenderungen der Wahlordnung zur Verfassungsurkunde betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 297) und §. 2 der diesseitigen Verordnung vom 2. Juli 1877 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 131) wird angeordnet, daß die Wahl der neuen Wahlmänner für die Erneuerungswahlen und für die Ersatzwahlen zur zweiten

Kammer der Ständeversammlung unverweilt vorzubereiten und mit der Auslegung der Wählerlisten am

sechsten August d. J.

zu beginnen ist.

Karlsruhe, den 8. Juli 1881.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. A. d. Pr.
L. Cron.

Vdt. Dr. Mayer.

Die Ersatzwahl zur I. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Mit Bezug auf die höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 9. d. M. Nr. 290, die Ersatzwahl zur I. Kammer der Ständeversammlung betreffend — Staatsanzeiger Nr. XXIII. — und in Gemäßheit des §. 3 der Wahlordnung, wonach vor Vornahme der Wahl grundherrlicher Abgeordneter eine Liste der stimmfähigen und wählbaren Grundherren in den Amtsbezirken bekannt gemacht werden soll, wird nachstehend diese Liste bezüglich der Grundherren unterhalb der Murg zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

a. Stimmfähige und wählbare Grundherren:

Freiherr von Adelsheim, Theodor Ferdinand, Großherzoglich Badischer Hauptmann a. D., in Konstanz;

Freiherr von Adelsheim, Adolf, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr von Adelsheim, Leopold, Königlich Preußischer Major a. D. und Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Adelsheim;

Freiherr von Adelsheim, Karl Oktavian, in Adelsheim;

Freiherr von Berlichingen-Jaxthausen, Ernst, Königlich Württembergischer Kammerherr, in Dörnishof;

Graf von Berlichingen-Rossach, Friedrich, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr von Bettendorf, Ludwig, Königlich Bayrischer Rittmeister à la suite, in Karlsruhe;

Freiherr von Degenfeld-Neuhaus, Alfred, Königlich Preußischer Generallieutenant z. D., in Karlsruhe;

Graf von Degenfeld-Schomburg, Oktav, Großherzoglich Badischer Hofjunker, auf Schloß Schomburg;

Freiherr von Degenfeld-Eulenhof, August, in Eulenhof;

Freiherr von Degenfeld-Eulenhof, Franz, in Eulenhof;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Gemmingen, Wilhelm Pleikart, Großherzoglich Badischer Oberst-Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Gemmingen, August, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Guttenberg, Sigmund Gustav Adolf, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Kaiserlich Königlich Oesterreichischer Rittmeister a. D., in Karlsruhe;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg-Babstadt, Hermann August Ferdinand Friedrich, in Babstadt;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg, August, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer Major a. D., in Michelfeld;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg, Friedrich, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer Major a. D., in Neckarzimmern;

Freiherr von Gemmingen-Hornberg-Treschklingen, Sigmund Reinhard, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Treschklingen;

Freiherr Göler von Ravensburg, Raban, Hauptmann a. D., in Freiburg;

Freiherr Göler von Ravensburg, Sigmund, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Königlich Preußischer Major und Flügeladjutant z. D., in Karlsruhe;

Freiherr Göler von Ravensburg, Ernst August, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Sulzfeld;

Freiherr Göler von Ravensburg, August, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Stadtdirektor, in Baden;

Freiherr Göler von Ravensburg, Karl, Großherzoglich Badischer Major a. D., in Karlsruhe;

Freiherr Göler von Ravensburg, Viktor Felix, Großherzoglich Badischer Kammerjunker und Rittmeister a. D., in Sulzfeld;

Freiherr Göler von Ravensburg, Karl Franz Ernst, in Heidelberg;

Freiherr Göler von Ravensburg, Albrecht Sigmund Ludwig, Großherzoglich Badischer Oberförster in Eberbach;

Freiherr Göler von Ravensburg, Moritz Karl Albrecht, in Schatthausen;

Freiherr Göler von Ravensburg, Ludwig, in Binau, Amts Mosbach;

Graf von Helmstatt, Maximilian, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Neckarbischofsheim;

Freiherr von Laroche-Starkenfels-Vultée, Udo, Königlich Preußischer Generallieutenant a. D., in Karlsruhe;

Freiherr von Menzingen, Herrmann, in Menzingen;

Freiherr von Racknitz, Karl, in Heinsheim;

Graf Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Ludwig, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Staatsminister a. D., in Bödigheim;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Karl, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Karlsruhe;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Albrecht, Großherzoglich Badischer Kammerjunker und Amtsrichter, in Offenburg;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Rudolf, Großherzoglich Badischer Kammerherr und Oberamtmann, in Waldshut;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Karl, Königlich Preußischer Hauptmann a. D., in Karlsruhe;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Eduard, Königlich Preußischer Premierlieutenant a. D., in Karlsruhe;

Freiherr von St. André, Wilhelm, in Königsbach;

Freiherr Schilling von Cannstadt, Wilhelm Karl Friedrich, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Hohenwettersbach;

Freiherr von Venningen, Karl, in Eichtersheim;

Graf von Waldkirch, Maximilian, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Neckarbinau;

Graf von Wiser, Wilhelm Karl Friedrich, Großherzoglich Badischer Kammerherr, in Leutershausen;

Freiherr von Zobel-Giebelstadt-Darstadt, Wilhelm, in Messelhausen.

b. Grundherren, deren Berechtigung zum Wählen gemäß §. 49 des Reichs-Militärgesetzes ruht:

Freiherr Rüdt von Collenberg-Bödigheim, Ernst, Königlich Preußischer Premierlieutenant im 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, in Bruchsal;

Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt, Franz, Königlich Preußischer Hauptmann im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, in Konstanz.

Sämmtliche hierin etwa nicht benannte Grundherren aus dem Bezirk unterhalb der Murg werden mit Bezug auf §§. 2 und 3 der Wahlordnung aufgefordert, die Ansprüche, welche sie wegen ihres Beizugs zur Wahl der grundherrlichen Abgeordneten zu machen haben, längstens binnen 10 Tagen bei dem diesseitigen Ministerium zu begründen, widrigenfalls sie von der Theilnahme an der für den ausgetretenen Abgeordneten Freiherrn Wilhelm von St. André vorzunehmenden Ersatzwahl ausgeschlossen würden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1881.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A. d. Pr.

Cron.

Vdt. Krems.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Rastatt betreffend.

Nachdem der mit diesseitigem Erlaß vom 7. April 1880 Nr. 5109 zum Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Rastatt auf die Dauer vom 1. April 1880 bis dahin 1882 ernannte Bürgermeister Xaver Fritz von Bermersbach am 20. Juni d. J. mit Tod abgegangen ist, wird an dessen Stelle auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Privatmann Heinrich Schmitt von Gaggenau für die Zeit bis zum 1. April 1882 zum Mitgliede des Bezirksraths für den Amtsbezirk Rastatt ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 15. April v. J. (Staatsanzeiger Nr. XVI. Seite 142 und 150) hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 9. Juli 1881.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A. d. Pr.
L. Cron.

Krems.

Diensterledigung.

Die Stelle des Steuerrevisors in Mannheim ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen acht Tagen bei Großherzoglicher Steuerdirektion zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am	1. Februar	1881:	Leiner, August, pensionirter Revisor, in Konstanz,
„	4. April	„	Zamponi, Josef, Rechnungsrath a. D., in Ueberlingen,
„	11. „	„	Bischoff, Karl Ludwig Friedrich, Bezirksingenieur a. D., in Karlsruhe,
„	12. „	„	Reebstein, Edmund, Notar, in Salem,
„	16. „	„	Provence, Jos. Anton, Gerichtsnotar a. D., in Freiburg,
„	23. „	„	Guyet, August Ernst Ludwig, Kreisgerichtsrath a. D., in Mannheim,
„	1. Mai	„	von Hunollstein, Karl, Oberamtmann a. D., in Karlsruhe,
„	24. „	„	Schürmayer, Dr. Ignaz Heinrich, Geheimer Hofrath a. D., in Freiburg,
„	27. „	„	Thibaut, Dr. Karl, Universitätsbibliothekar a. D., Heidelberg,
„	29. „	„	Hund, Franz Xaver, katholischer Pfarrer von Riedböhringen,

am	2.	Juni	1881:	Ebel, Johann Philipp, Bezirksförster a. D., in Singen,
„	5.	„	„	Dirhold, Franz Xaver, katholischer Pfarrer, in Ebringen,
„	6.	„	„	Serger, Konstantin, Notar, in Offenburg,
„	9.	„	„	Weindel, Wilhelm, katholischer Pfarrer von Käferthal.
„	11.	„	„	Jamm, Karl Wilhelm, Registrator, in Karlsruhe,
„	14.	„	„	Will, Johann Nepomuck, katholischer Pfarrer, in Oberschopfheim,
„	24.	„	„	Ritzhaupt, Johann Georg, evangelischer Pfarrer, in Reilingen,
„	4.	Juli	„	Egel, Wilhelm Friedrich, Steuerrevisor, in Mannheim,

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.